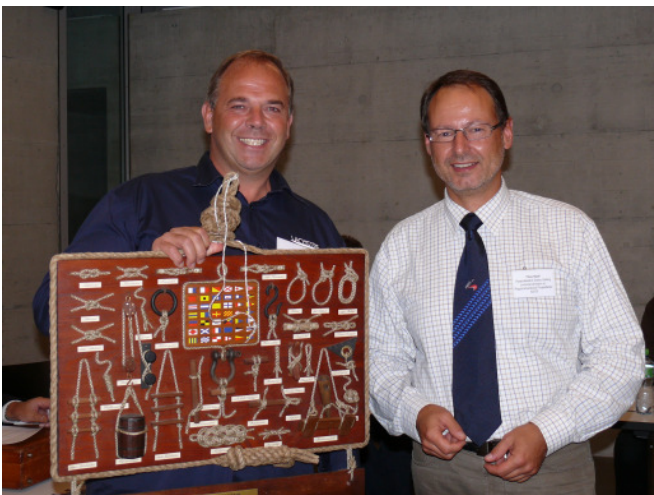


Ein Bericht von Claudia Somm 02. November 2009



## **SwissSailing ehrt die Jugendarbeit des Junioren Seglerpool der Region Kreuzlingen**

**Als „innovativstes Jugendprojekt“ zeichnete der Swiss Sailing Regionalverband Bodensee/Rhein die diesjährige Yachtausbildung auf den Lacustre Booten des Yacht Club Kreuzlingen aus. „Jugend will Lacustre Segeln“, so lautet das Motto der Yachtausbildung, die gemeinsam mit dem Junioren Segler Pool der Region Kreuzlingen und dem Jugend Regatta Fördervereins (JRFV) durchgeführt wurde. „Nicht nur das Interesse der Nachwuchssegler am Yachtsegeln ist gross, auch die Anerkennung unsers Angebots zieht Kreise“, freut sich YCK Mitglied und Lacustre-Segler Felix Somm, der dieses Projekt ins Leben gerufen hat, die Ausbildungsaktivitäten koordiniert und zusammen mit vielen ehrenamtlichen Segelprofis das Training leitet.**



Sieben Nachwuchssegler im Alter zwischen 16 und 21 Jahren haben in der vergangenen Saison ihre Seglerprüfung – den Schweizer D-Schein, bzw. das Bodenseeschifferpatent (Segeln) – erfolgreich abgelegt. Insgesamt 13 Jugendliche trainierten regelmässig unter Anleitung von Segelprofis auf Lacustre Yachten, die von Lacustre Eigner und dem Jugend Regatta Förderverein (JRFV) zur Verfügung gestellt wurden. Auch an Regatten auf dem Bodensee und dem Zürichsee waren die Jung-Mannschaften erfolgreiche Teilnehmer. So steuerte die während der Yachtausbildung entstandene Crew eigenständig die Jugend-Lacustre „jeunesse“ des Jugend Regatta Förderverein beim Züricher Herbstpreis auf den sechsten Platz. Damit, so Felix Somm, sei es gelungen, das Yachtsegeln bei Jugendlichen populär zu machen und ein Angebot zu entwickeln, das den Nachwuchs über die Jollenprogramme hinaus beim Segelsport hält.

Die Yachtausbildung fand nach einem Einführungstraining und einer Sicherheitslektion im Yacht Club Kreuzlingen regelmäßig am Mittwoch oft bis zum Sonnenuntergang in der Konstanzer Bucht statt. Als Trainer waren erfahrene Lacustre Segler verteilt auf drei Lacustre im Einsatz. Geübt wurden prüfungsrelevante Manöver – Mann über Bord, Aufschiesser, Tellerwende, Segelwechsel, Hafenmanöver, sowie Spinnaker-Segeln mit Setzen, Halsen und Bergen. Die Abende ohne Wind wurden mit Lektionen in Navigation, Erste Hilfe, Knoten und Theorie ausgefüllt. Auch ein Ausbildungstörn von Kreuzlingen nach Langenargen und Lindau stand auf dem Programm. Regatta-Erfahrung sammelten die Nachwuchs-Segler beim Aschanti-Goldpokal, beim RV6 Cup auf dem die „jeunesse“ einen hervorragenden zweiten Platz belegte, sowie bei der Kreuzlinger Lacustre Regatta.

Auch in der kommenden Segel-Saison findet wieder die Yachtausbildung des JRFV statt. Zur besseren Koordination der Teilnahme ist geplant, die Anmeldung zum Training via facebook einzuführen.